

Zeugnisanlage: Bescheinigung Deutsch als Zweitsprache

_____ (Vor- und Zuname)

geb. am: _____ (Datum)

Klasse: Vorbereitungsklasse

Schuljahr: _____

Der Schüler/Die Schülerin besucht seit _____ die Vorbereitungsklasse unserer Schule.

Erläuterungen zum Fach Deutsch als Zweitsprache:

Ziel des Unterrichts ist es, die Schülerinnen und Schüler auf den Besuch einer Regelklasse der weiterführenden Schule vorzubereiten. Schwerpunkt ist das Fach Deutsch als Zweitsprache. Die fachlichen Inhalte und die Beurteilung der Deutschsprachkenntnisse beruhen auf der Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Der Schüler/Die Schülerin hat Unterricht auf der **Niveaustufe** _____ erhalten, auf die sich die Beurteilung der Kompetenzen im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ bezieht.

Je nach Niveaustufe können einige Kompetenzen als „nichtbewertbar“ (n.b.; z.B. im Bereich Niveau A1) angekreuzt werden. Im Feld „Bemerkung“ können weitere Anmerkungen ergänzt werden.

Beschreibung der Niveaustufen:

A1: Anfänger

Der Schüler/die Schülerin kann:

- vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.
- sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, welche anderen Menschen sie kennen oder welche Dinge sie besitzen – und auf Fragen dieser Art Antwort geben.
- sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

A2: Grundlegende Kenntnisse

Der Schüler/die Schülerin kann:

- Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Themenbereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. zum Einkaufen, zur Schule, zur näheren Umgebung).
- sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.
- mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

B1: fortgeschrittene Sprachanwendung

Der Schüler/die Schülerin kann:

- die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Schule, Freizeit, Umwelt usw. geht.
- die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.
- sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.
- über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Kompetenzraster für zugewanderte Kinder und Jugendliche für das Fach Deutsch als Zweitsprache

Name des Schülers/der Schülerin (m/w) _____

Kompetenzbereich	Bewertung:			
1. Zuwachs des Wortschatzes				
1.1 Verstehenswortschatz	+	o	-	n.b.
1.2 Mitteilungswortschatz	+	o	-	n.b.
1.3 Fachwortschatz	+	o	-	n.b.
<u>Bemerkung:</u>				
2. Sprechen und Zuhören				
2.1 Gesprächsregeln: hält die vereinbarten Gesprächsregeln ein, bringt sich zielorientiert ein und reflektiert das Gespräch.	+	o	-	n.b.
2.2 Verständigung (Aktivität):				
➤ private Gespräche (z.B. Pause)	+	o	-	n.b.
➤ Unterrichtsgespräche	+	o	-	n.b.
➤ formelle Gespräche	+	o	-	n.b.
2.3 Mündliche Anwendung erlernter Strukturen: Verstehens- und Mitteilungswortschatz, Grammatik, Flüssigkeit, Deutlichkeit, Kommunikationsstrategien z.B. bei Verständnisschwierigkeiten)	+	o	-	n.b.
2.4 Freier Sprachgebrauch in größeren Zusammenhängen	+	o	-	n.b.
2.5 Hörverständnis	+	o	-	n.b.
<u>Bemerkung:</u>				
3. Schreiben				
3.1 Beherrschung der lateinischen Schrift (Rechtschreibung von bereits erlernten Vokabeln, Anwendung erlernter Schreibstrategien und Interpunktionsregeln).	+	o	-	n.b.
3.2 Textproduktion				
kann inhaltlich zusammenhängende und logische Texte/Sätze verfassen.	+	o	-	n.b.
Kann sprachlich zusammenhängende und logische Texte/Sätze verfassen.	+	o	-	n.b.
3.3 Strategien bei der Suche nach passenden Wörtern (z.B. Umschreibungen, richtiges Abschreiben, Schreib- und Sprechproben, Fehleranalyse und Nachschlagen im Wörterbuch)	+	o	-	n.b.
3.3 Abschreiben von der Tafel oder aus Textvorlagen	+	o	-	n.b.

3. Vorgehensweisen aus Arbeitsaufträgen ableiten	+	o	-	n.b.
<u>Bemerkung:</u>				
4. Lesen – Umgang mit Texten				
4.1 Vorlesen	+	O	-	n.b.
4.2 Leseverstehen: <i>Techniken und Strategien der Texterschließung, z.B.: einen Text mithilfe von Fragen untersuchen, Informationen ermitteln, Schlüsse aus den Informationen ziehen.</i>	+	o	-	n.b.
<u>Bemerkung:</u>				
5. Grammatik: Anwendung erlernter grammatischer Strukturen				
5.1 Verbstellung	+	o	-	n.b.
5.2 Satzverbindungen	+	o	-	n.b.
5.3 Präpositionen	+	o	-	n.b.
5.4 Formen des Verbs (Flexion, Tempus, Modus)	+	o	-	n.b.
5.5 Formen des Nomens (Genus, Numerus, Kasus)	+	o	-	n.b.
<u>Bemerkung:</u>				
6. Lern- und Arbeitsverhalten				
6.1 Freude und Interesse am Lesen	+	o	-	n.b.
6.2 Freude und Interesse am Schreiben	+	o	-	n.b.
6.3 Selbstständigkeit des Lernens (Organisation des Lernens)	+	o	-	n.b.
6.4 Beteiligung am Unterrichtsgeschehen	+	o	-	n.b.
6.5 Heftführung	+	o	-	n.b.
6.6 Teamfähigkeit	+	o	-	n.b.
6.7 Schrift (schreibt sauber und deutlich)	+	o	-	n.b.
6.8 Hausaufgaben	+	o	-	n.b.
6.9 Konzentration	+	o	-	n.b.
6.10 Umgang mit dem Wörterbuch	+	o	-	n.b.
<u>Bemerkung:</u>				
<u>Weitere Bemerkungen:</u>				

Ort, Datum

Unterschrift der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers stellvertretend

für die Fachkonferenz/Klassenkonferenz